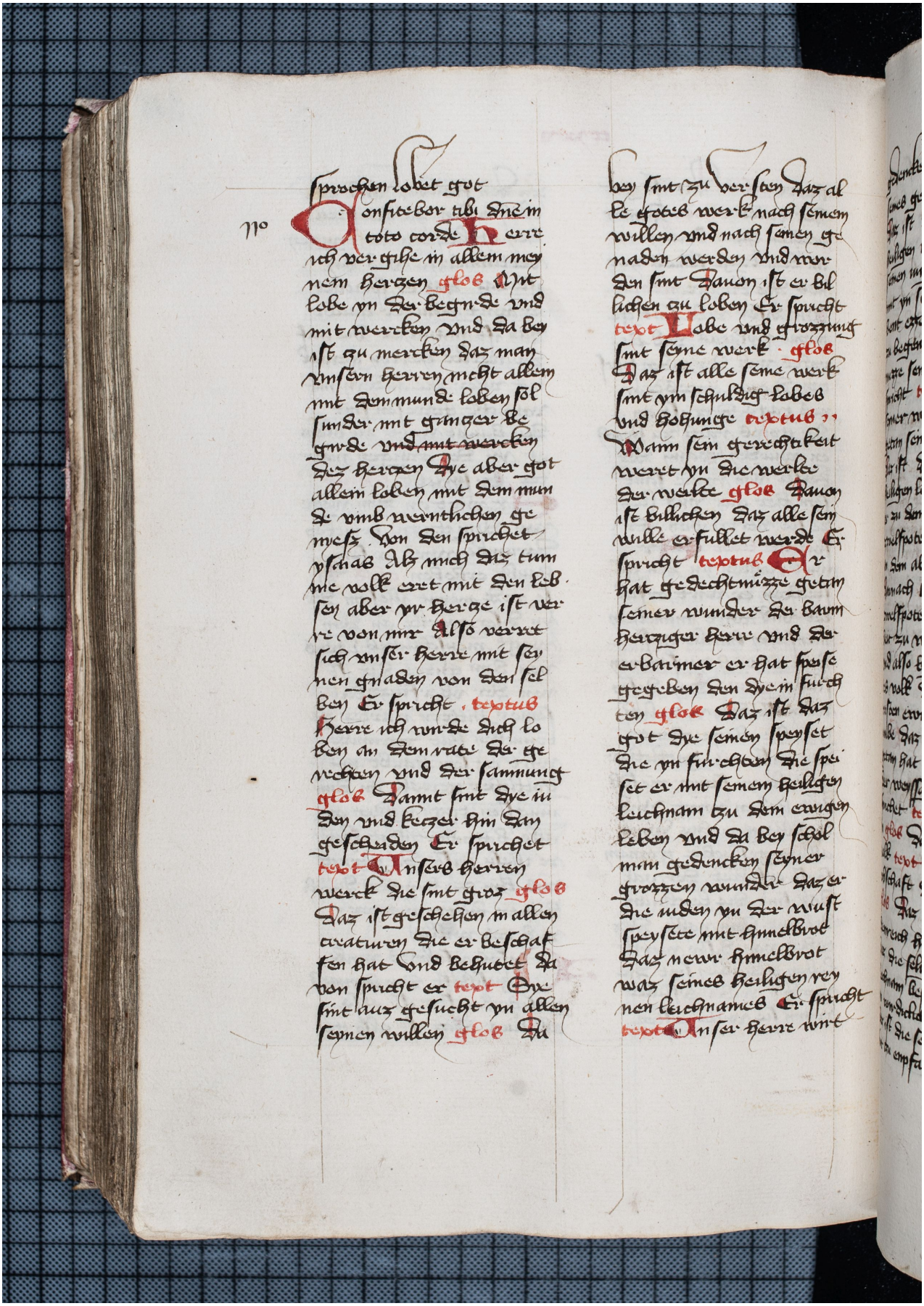
ÖSTERREICHISCHER BIBELÜBERSETZER
Nordbayern/Ostfranken (?), 3. Jahrzehnt 15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



110 Confitebor tibi Domine in
toto corde Herre
ich ver-gich in allem mey
nem Hertzen gloss Mit
lobe vn der begnd vnd
mit werchen vnd da bey
ist zu merchen daz man
vnsern herren mecht allem
mit dem mund loben sol
sunder mit gringer be
gerd vnd mit werchen
der hertzen Dye aber got
allein loben mit dem mun
de vmb warnthichen ge
mesz Von den spricht
yschas Als mich dez tum
me volk eert mit den lib
sey aber ir hertze ist ver
re von mir Also verert
sich vnser herre mit sey
nen gnaden von den sel
ben Er spricht . textus
Herre ich vnd dich lo
ben an dem rate der ge
rechten vnd der samnung
gloss Dannt sint dye in
den vnd kezer hin den
geschaden Er spricht
text Vnsers herren
werck die sint groz gloss
Daz ist geschehen in allen
creaturen die er beschaf
fen hat vnd behutet da
von spricht er text Die
sint auz gesucht yn allen
seinen willen gloss Du
bey sint zu versan daz al
le gotes werk nach seinen
willen vnd nach seinen ge
naden werden vnd wir
den sint Davon ist er bil
lichen zu loben Er spricht
text Lobe vnd grozzung
sint seine werk . gloss
Daz ist alle seine werk
sint yn schuldig lobes
vnd lobunge textus ,,
Wann sein gerechtikeit
weret yn die werlt
der werlte gloss Davon
ist billichen daz alle sein
wille erfullet werde Er
spricht textus Er
hat gedechtnizze getan
seiner wunder der barm
hertzigen herre vnd der
erbarmer er hat speze
gegeben den die in furch
ten gloss Daz ist daz
got die seinen speset
die yn fur-chten die spe
set er mit seinem heilligen
leichnam zu dem ewigen
leben vnd da bey schol
nem gedencken seiner
grozzen wunder daz er
die iuden yn der wust
speyste mit himelbrot
Daz new himelbrot
was seines heiligen rey
nen leichnames Er spricht
text Vnser herre wirt